

Fragen & Antworten aus der GEA-Versammlung 2024

1. Wie ist der Stand beim Glasfaserausbau in Schwarzheide-Ost?

Aktuell liegt Glasfaser der LKG Lausitzer Kabelbetriebsgesellschaft mbH (LKG) bis zur Tankstelle. Die LKG erschließt für den Bauträger der „Victoria-Siedlung“ das Wohngebiet in Ost mit Glasfaser. Da das Bauprojekt zeitlich etwas ins Stocken geraten ist, wird – stand heute – die LKG vermutlich mit Start der „Victoria-Siedlung“ in Schwarzheide Ost Glasfaser weiter ausbauen.

2. Kann man eine Beratung separat anmelden, obwohl man im Fragebogen eine Beratung angekreuzt hat?

Die Abarbeitung der Fragebögen erfolgt schrittweise in Abhängigkeit des Bauzeitenplanes und der Erschließung je Straße. Die Interessenten, welche in den Fragebögen um ein Beratungsgespräch gebeten haben, werden bzgl. Termin über die angegebenen Kontaktdaten von LKG angesprochen. Sollte aufgrund Urlaub, andere Gründe kein Kontakt möglich sein, ist die Bitte, sich bei erkennbaren Baumaßnahmen in der Straße aktiv an die LKG zu wenden.

– LKG Lausitzer Kabelbetriebsgesellschaft mbH (LKG): Telefon 03574 493070

3. Wie ist der Stand der Erschließung beifolgenden Straßen?

- **Rosenstraße, Gefluderstraße**
 - = 1. Priorität aufgrund technischer Probleme, Erschließung in 2024 geplant;
- **Heimstättenstraße (Nebenstraße Strauchweg/ Lange Straße)**
 - = Erschließung wird in 2024 aufgenommen,
- **Forstweg, Kostebrauer Straße**
 - = Erschließung ist geplant, es liegt noch kein konkreter Bauzeitenplan,
- **Lauchhammerstraße**
 - = Glasfaseranschluss kann gelegt werden, bei Bedarf direkt an LKG wenden,
- **Ruhlander Straße**
 - = Straße ist mit Glasfaser erschlossen, bei Bedarf direkt an LKG wenden,
- **Dorfaue/ Dorfplatz**
 - = Glasfaseranschluss bis Grundschule-West liegt an; bei Bedarf direkt an LKG wenden,

4. Was ist das Endziel des Projektes?

Das über 30 Jahre alte GEA-Kabelnetz ist für GEA nicht zukunftssicher. Deshalb kooperiert GEA mit der LKG, um alle Mitglieder kostenlos an ein modernes Glasfasernetz anzuschließen. Die GEA bleibt als Gemeinschaft erhalten – jedoch wird sich die Rolle der GEA von einer zu Beginn der 1990-er Jahre gegründeten Antennengemeinschaft zu einer Einkaufsgemeinschaft verändern.

5. Wie wird sich der Beitrag verändern?

Eine Änderung der GEA-Beiträge stand nicht auf der Tagesordnung der diesjährigen Versammlung. Nur die Gesellschafterversammlung kann eine Beitragsänderung beschließen. GEA ist finanziell solide aufgestellt.

„Allianz für Glasfaser“

- Glasfaser für die Region aus der Region -

6. Wie ist der Stand bei Verträgen mit der Telekom?

Hier ist eine Unterscheidung zwischen Telekomprodukt/-tarif und dem Glasfaseranschluss wichtig. So hat parallel vor einigen Monaten das Unternehmen GlasfaserPlus GmbH neben dem regionalen Projekt „Allianz für Glasfaser“ eine Vermarktung von Glasfaseranschlüssen gestartet. Zum Hintergrund: Die GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund. Durch die 50/50-Struktur üben beide Partner gemeinsam die Kontrolle über das Unternehmen aus. IFM zahlt für den 50 Prozent-Anteil an GlasfaserPlus GmbH einen Kaufpreis von 0,9 Milliarden Euro.¹

Das LKG Netz in Schwarzheide wird technisch auf *open access* ausgelegt. Das bedeutet, dass Wettbewerber Zugang zu dem Glasfasernetz erhalten sollen. Telekomprodukte können schon jetzt gebucht werden.

7. Wie verhalte ich mich bei Abschluss eines Vertrages bei einem anderen Anbieter?

Eine allgemeine Empfehlung ist nicht möglich. Im Beratungsgespräch wird auf die jeweilige vertragliche Situation eingegangen. Darüber hinaus geben auch die Verbraucherzentrale wichtige Hinweise zu Verbraucherrechten².

8. Welche Eigenleistungen sind bei einem Glasfaseranschluss notwendig?

Bei einem Anschluss ohne Besonderheiten sind keine eigenen Leistungen notwendig. Grundlage für diesen Anschluss ist eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE). Hier erklärt der Grundstückseigentümer sein Einverständnis für den Anschluss der Liegenschaft an das Glasfasernetz der LKG Lausitzer Kabelbetriebsgesellschaft mbH (Netzinhaber). Im Standard erfolgt der Hausstich in Handschachtung oder mit Hilfe einer Erdrakete. Der bester Übergabepunkt wird nach Absprache mit dem Eigentümer festgelegt. Die bestehende Hausverkabelung kann weiter für TV genutzt werden. Vom Glasfaseranschluss der LKG wird eine direkte Verbindung zum Haus-Koaxialnetz hergestellt.

Beratungstermine zum Anschluss können unter **Tel.: 03574 49 30 70** vereinbart werden.

9. Übernimmt GEA Kosten im Zuge des Glasfaseranschlusses?

Die GEA übernimmt keine Anschlusskosten und unterstützt die Herstellung eines Glasfaseranschlusses mit 100 €, wenn das GEA-Mitglied den neuen Anschluss neben dem „GEA-TV“ auch für ein LKG Produkt Internet und/oder Telefon nutzt.

10. Wie muss ich als GEA Mitglied meine Prämie beantragen?

Für die Beantragung der GEA-Prämie von aktuell 100 € ist ein Antragsformular bei der GEA Geschäftsführung einzureichen. Das Antragsformular ist auf der GEA Homepage hinterlegt.

Schwarzheide, 22.06.2024

¹ <https://www.telekom.com/de/medien/medieninformationen/detail/telekom-gruendet-joint-venture-fuer-glasfaser-640022>

² <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/fernsehen/glasfaseranschluss-das-muessen-sie-zu-ablaufen-und-vertraegen-wissen-84389>